

AUS UNSERER DIAKONIE



**Gemeinsam.
Orte der Hoffnung.
Gestalten.**



Bei der Wahl unseres Jahresmottos für 2024 waren wir nicht bescheiden. Und zwar sehr bewusst und aus gutem Grund: **Denn weil wir selbst eine Hoffnung haben, die sich auf Jesus Christus gründet, können und wollen wir anderen von dieser Hoffnung weitergeben.** Genau dort, wo wir uns als Brüdergemeinde-Diakonie seit mehr 200 Jahren bewegen: Entlang an den Schmerzpunkten unserer Gesellschaft, wo Menschen in unseren Systemen übersehen werden oder ihre Not nicht wahrgenommen wird.

Um Orte der Hoffnung zu bauen, bringen sich unsere Mitarbeitenden in Korntal, Wilhelmsdorf und den Außenstellen mit bemerkenswertem persönlichem Engagement und hoher Professionalität ein, Tag für Tag, manche auch Nacht für Nacht. Bei uns zu arbeiten ist nicht immer einfach. Die Aufgaben sind anspruchsvoll. Oft müssen wir an unsere Grenzen gehen. Aber die Möglichkeit, das Leben von Menschen positiv zu prägen, motiviert uns. Dass wir das gemeinsam tun können, gibt Sinn und Befriedigung, auch wenn es manchmal hektisch zugeht oder wir Rückschläge erleben.

Weil Mitarbeitende begeistert sind von dem, was sie in der Jugendhilfe und im Altenzentrum, in den Schulen, Kitas und auf den Zukunftsfeldern tun und erleben, erzählen sie davon. Zum Beispiel in Kurzvideos, die Sie in der neuen Online-Broschüre auf unserer frisch renovierten Homepage (www.diakonie-korntal.de) sehen können. Oder auf Jobmessen, wo wir um kluge Köpfe und anpackende Hände werben. Oder im Freundes- und Bekanntenkreis und in umliegenden Kirchengemeinden, wo wir mit unserer Plakatkampagne neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen möchten.

Danke, wenn Sie uns als Brüdergemeinde dabei unterstützen. Durch Ihr Gebet, Ihre finanziellen Gaben und konkrete Mithilfe.

Mehr davon auf den nächsten Seiten.



In herzlicher
Verbundenheit

ANDREAS WIELAND,
Geschäftsführer



DIAKONIE BRAUCHT EHRENAMT

Weil es in Korntal und Wilhelmsdorf viel zu tun gibt, beschäftigen wir rund 600 Mitarbeitende. Doch auch mit vielen Angestellten schaffen wir nicht alles. Manches bleibt liegen, verzögert sich, führt zu Engpässen. Häufig sind es praktische Dinge, z.B. Hilfe beim Transport und Aufbau bei Festen, Übersetzungen, Computerjobs, landwirtschaftliche Gartenarbeiten, Unterstützung für ältere Menschen und vieles mehr.

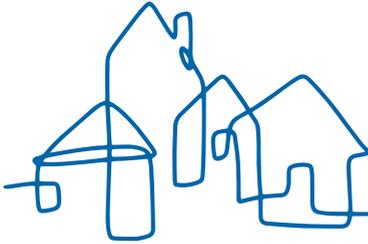
Darum fragen wir Sie, liebe Mitglieder der Brüdergemeinde, konkret an: Haben Sie Zeit, die Sie uns spenden möchten?

Vielleicht haben Sie schon öfter gedacht, dass eine Mitarbeit in einem unserer vielen Arbeitsfelder interessant wäre. Nur wo? Und wie anstellen, dass man nicht auf alle Zeit in einer einmal übernommenen Aufgabe hängen bleibt?

Um all dies in den Blick zu nehmen und zu organisieren, **erstellen wir gerade eine Übersicht mit Tätigkeiten, bei denen wir die Hilfe und Erfahrung Ehrenamtlicher gebrauchen können.** Jede Aufgabenbeschreibung enthält wesentliche Infos: wöchentlich einzusetzende Zeit, benötigte Kenntnisse, Dauer des Einsatzes, Arbeit im Team oder allein, von zuhause aus oder vor Ort, usw.

Mit diesen Listen werden wir Sie demnächst nach den Sonntagsgottesdiensten persönlich ansprechen und einladen, bei uns mitzuarbeiten. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie uns praktisch unterstützen wollen. Wir klären gern mit Ihnen, wo es passende Einsatzbereiche gibt und freuen uns auf Sie!

ANDREAS WIELAND
wieland.andreas@diakonie-bgk.de



Gemeinsam.
Orte der Hoffnung.
Gestalten.

Sonntag, 7. Juli 2024 JAHRESFEST

Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal

Gottesdienst um 10.00 Uhr

Gottesdienst im Großen Saal am Saalplatz
mit *Andreas Wieland, Geschäftsführer*
und *Simeon Tank, Jugendpastor*

Kinderkirche im Gemeindezentrum am Saalplatz
mit *Deborah Nill, Kinderreferentin*

Altenzentrum Korntal,
Friederichstraße 2 ab 11.30 Uhr

- Flohmarkt, Kreativstände
- Hausführungen
- Spiel und Spaß mit den Kindertageseinrichtungen
- Café Ankerplatz
- Abschlusskonzert mit Posaunen

Spiel und Spaß im Hoffmannhaus,
Zuffenhauser Straße 24 ab 11.30 Uhr

- Hüpfburg, Rollenrutsche, Spritzenhaus, Kletterwand, u.v.m.
- buntes Programm auf der Open Air-Bühne
- Ponyreiten
- Feuerwehrrundfahrten
- Tiere von den Zukunftsfeldern



Special Guest:

Kira Geiss

Miss Germany 2023

Talkrunde

Meet & Greet

Workshop



Mit dem Adler-Zügle von
Festplatz zu Festplatz

www.diakonie-korntal.de



MIT IHNEN. ORTE DER HOFFNUNG. GESTALTEN.

Paul ist vor wenigen Tagen 8 Jahre alt geworden. Seit mehreren Monaten besucht er eines unserer Jugendhilfeangebote. Nur selten nimmt er aktiv an der täglichen Feedbackrunde teil. Oft sitzt er mit verschränkten Armen und schweigend am Tisch. Er ist überzeugt: Ich bin ein schlechtes Kind. Ich mache sowieso alles falsch.

Es sind die Aussagen seines Vaters, die ihm alle Freude und Hoffnung geraubt haben: „**Du bist ein Fehler. Ein Niemand. Du wirst niemals im Leben irgendetwas erreichen!**“ Begegnungen dieser Art hinterlassen tiefe seelische Verletzungen. Verletzungen, die nur mit bedingungsloser Annahme, Zuhören und Ermutigung heilen können. **Unsere Mitarbeiterteams kümmern sich liebevoll um Paul.** Mit Geduld, einem offenen Ohr und Herzen sowie pädagogischem Können arbeiten sie täglich daran, Paul einen gesunden Selbstwert zu vermitteln, ihm ein Stück Leichtigkeit und die Hoffnung auf gelingendes Leben zurückzugeben.

Mehr als 600 Menschen in unserer Diakonie in Korntal und Wilhelmsdorf arbeiten jeden Tag daran, an ihrem Platz für andere einen Ort der Hoffnung zu gestalten. Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende, unserem Auftrag und unserer Berufung gerecht zu werden! Denn vieles, was wir für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen dringend benötigen, ist über staatliche Zuschüsse oder Beiträge nicht abgedeckt.

Daher brauchen wir Ihre Unterstützung! Nur dann können wir diesen Menschen das geben, was sie verdienen – mehr als das Notwendigste, einen sicheren Ort der Hoffnung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Spendenkonto: IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg.
Stichwort: Jugendhilfe**